



Licht in der Dunkelheit

„Lass leuchten dein Antlitz über deinem Knecht; hilf mir durch deine Güte!“

(Ps 31,17)

Der hier betet, vertraut auf die liebevolle Zuwendung Gottes zu den Menschen.

„Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht;“

Diese Worte des Propheten Jesaja waren Worte der Hoffnung. Können sie auch heute Hoffnungsworte sein?

Auch wir erleben vielfältige Dunkelheiten angesichts von Krisen und Kriegen. Auch in unserem Leben gibt es Zeiten, in denen die Finsternis stärker scheint als lichte Momente.

In der Adventszeit sind wir eingeladen, uns aus dem Dunkel „davonzumachen“. Nicht nur zu sitzen, zu klagen oder zu resignieren, sondern aufzubrechen und Neues zu wagen. Wir dürfen das suchen und finden, wofür es sich lohnt, zu leben. Wir können versuchen, Gott zu finden, der uns die Fülle des Lebens verheißen hat (vgl. Joh 10,10).

Impulse

- Wann haben Sie Güte erfahren?
- Ein leuchtendes Antlitz: Suchen Sie es heute in der Bahn, beim Einkaufen, auf der Arbeit...
- Lied von Eugen Eckert: **Über dir leuchte nun Gottes Antlitz.** *Gottes Gnade leite dich. Wo uns Gottes Geist beflügelt, wächst die Liebe unendlich. Möge Segen dich wärmend umhüllen: Spüre, du bist wesentlich.* Zum Nachhören: [Verknüpfung](#)

Diese Adventsspur wurde Ihnen gelegt von Dr. Petra Knötzele

Bild: Dr. Petra Knötzele

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Ihr Adventsspurenlegerteam

Dagmar Böhmer, Maren Dettmers, Agnes Dörr-Roet, Ulrike Dürr, Eva Engler, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Godwin Haueis, Janine Hohn, Stefan Hucke, Dr. Christoph Klock, Dr. Petra Knötzele, Heinz Lenhart, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler und Dr. Hans-Jürgen Steubing

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
(Kirche in der City von Darmstadt e.V.) Rheinstraße 31, 64283 Darmstadt